

## VU mit eingeklemmter Person , 02.12.2008

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Dienstag, den 02. Dezember 2008, gegen 05.30 Uhr, auf der Staatsstraße 2069 Höhe der Ausfahrt Hanfeld-Nord, bei der eine Person schwer und eine Person leicht verletzt wurde.

Nach bisherigen Feststellungen am Unfallort fuhr ein 37-jähriger Starnberger mit seinem Fahrzeug, Marke Audi, aus Richtung Gilching kommend nach Starnberg.

In einer Linkskurve kam er auf der nassen Fahrbahn, aus bisher unbekanntem Gründen, auf die Gegenfahrbahn und stieß frontal mit einem in Richtung Gilching fahrenden Pkw zusammen. Dieses Fahrzeug, ein Skoda, wurde von einem 49-jährigen Penzberger gesteuert. Bei dem Unfall wurde der 49-jährige Penzberger in seinem Fahrzeug eingeklemmt und von der FFW Starnberg mit hydraulischem Rettungsgerät befreit. Er erlitt schwere Verletzungen im Beckenbereich und Wirbelsäule. Er wurde ins Klinikum Großhadern verbracht. Der 37-jährige Starnberger wurde leicht verletzt, Prellungen, HWS. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden der sich auf ca. 40.000 Euro beläuft. Zur Klärung der Unfallursache wurde seitens der Staatsanwaltschaft ein unfallanalytisches Gutachten in Auftrag gegeben. Die Unfallstelle an der Umgehung Hanfeld war bis 08.45 Uhr komplett gesperrt. Der Verkehr wurde von der Feuerwehr über Hanfeld umgeleitet. Hierbei kam es im Berufsverkehr in beide Fahrtrichtungen zu erheblichen Behinderungen. Neben der FFW Starnberg waren auch die FFW Hanfeld und FFW Percha an der Unfallstelle eingesetzt.

Text: Polizei Starnberg

